

Einrichtung HBCI- Chipkarte in ProfiCash 9.x

Bevor Sie mit der eigentlichen HBCI- Einrichtung beginnen, konfigurieren Sie bitte zunächst den Internetzugang, auf den beim Datenaustausch zugegriffen wird.

Ist ein DFÜ-Netzwerk installiert, wählen Sie unter dem Menü *Einstellungen* den Punkt *Internetzugang* und anschließend den Knopf *DFÜ-Netzwerk* und den gewünschten Eintrag aus. Hiermit wird dann jeweils automatisch eine Verbindung hergestellt.

The screenshot shows the 'Internetzugang' dialog box. The title bar is blue with a close button. The main area is titled 'Art der Verbindung für HBCI und EBICS'. It contains a list of radio buttons: 'DFÜ-Netzwerk' (with a dropdown arrow), 'manuell ohne Meldungen (z.B. über Router / LAN)' (selected), 'manuell mit Meldungen', 'AOL', 'HTTP Proxy', and 'Socks 5 Proxy'. To the right of the 'HTTP Proxy' and 'Socks 5 Proxy' options are input fields for 'Adresse' and 'Anschluss'. Below these are fields for 'Benutzer' and 'Kennwort' for the 'Socks 5 Proxy' option. At the bottom, there is a checkbox 'Rückfrage vor Verbindungsabbau' and two buttons: 'Speichern' and 'Beenden'.

Sollte eine ständige Internetverbindung vorhanden oder bereits zuvor hergestellt worden sein, wählen Sie unter dem Menü *Einstellungen* den Punkt *Internetzugang* und anschließend den Knopf *manuell ohne Meldungen*. In diesem Fall wird direkt auf eine bestehende Verbindung aufgesetzt.

Möchten Sie die Internetverbindung jeweils manuell starten und beenden, wählen Sie unter dem Menü *Einstellungen* den Punkt *Internetzugang* und anschließend den Knopf *manuell mit Meldungen*. So erfolgt bei jeder Übertragung die Aufforderung, die Verbindung herzustellen bzw. zu beenden.

Für einen Zugang zum Internet über **AOL** wählen Sie bitte den Knopf **AOL**. Vor einer HBCI-Datenübertragung wird dann die Software von AOL gestartet, eine Verbindung aufgebaut und nach der Datenübertragung wieder beendet.

Wenn Sie die Internetverbindung über ein lokales Netzwerk und einen sogenannten HTTP Proxyserver oder Socks 5 Proxy herstellen möchten, wählen Sie den Knopf *HTTP Proxy* bzw. *Socks 5 Proxy*.

Zusätzlich müssen Sie dann die Adresse und den Anschluss Ihres Proxyserver angeben. Sofern eine Legitimierung am Proxyserver erforderlich ist, wird der Benutzername und das Kennwort vor dem Verbindungsaufbau abgefragt. Bei Fragen zu den Proxyeinstellungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator.

1. Wählen Sie aus dem Hauptmenü *Stammdaten* den Punkt *HBCI- Verwaltung*. Es erscheint die folgende Maske auf Ihrem Bildschirm. Klicken Sie hier bitte auf die Schaltfläche **Transport- PIN ändern**.

Sie werden dann aufgefordert (s. Anzeige unten), die PIN = **Transport- PIN** einzugeben.

Hier geben Sie bitte die *neue PIN* ein. Die neue PIN muß **6 – 8 stellig** sein. Zur Sicherheit muß die neue PIN nach Aufforderung wiederholt eingegeben werden.

Es erscheint nun die folgende Anzeige wieder auf dem Bildschirm:

The screenshot shows the 'HBCI-Verwaltung' window. It contains several input fields and buttons. The 'HBCI-Kürzel' field has a question mark icon and a 'Neu...' button. Below it are labels for 'Bankleitzahl', 'Benutzerkennung', 'Kundennummer / -ID', and 'Sicherheitsmedium'. The 'Verzeichnis Sicherheitsdateien:' field contains 'A:\' and has a browse button. The 'aktiver Chipkartenleser:' dropdown menu is set to 'CYBERJACK-USB16'. There are buttons for 'Benutzerdaten aktualisieren', 'Statusprotokoll holen', 'Sicherheitsdatei erstellen', 'Schlüssel ändern', 'Schlüssel sperren', 'Sicherheitsdatei lesen', 'Chipkartendaten lesen', 'Transport-PIN ändern', 'Speichern', and 'Beenden'.

Betätigen Sie bitte den Button *speichern* und dann den Button *Chipkartendaten lesen*. Es wird nach der neuen Karten- PIN gefragt, die Sie bitte eingeben (s. oben).

2. Bildschirm-Maske: HBCI- Verwaltung

Nach erfolgter Aktualisierung am Bankrechner erhalten Sie die folgende Anzeige. Geben Sie bitte in das Feld *HBCI- Kürzel* ein entsprechendes Kürzel ein, z.B. *VR Bank Chip*. Drücken Sie dann auf den Button *speichern*.

The screenshot shows a dialog box titled 'Datensatz von Sicherheitsdatei/Chipkarte gelesen'. It contains the following data: 'HBCI-Kürzel' is 'VR Bank Chip', 'Bankleitzahl' is '21661719', 'Benutzerkennung' is '6726208410001119630', and 'Kundennummer / -ID' is '6726208410001119630'. Below the data, it says 'Kommunikationszugang über TCP/IP: hbc.gad.de'. At the bottom are 'Speichern' and 'Beenden' buttons.

Die Anzeige wechselt wieder auf *HBCI- Verwaltung*.

Betätigen Sie nun den Button *Benutzerdaten aktualisieren*. Das Programm baut eine Verbindung mit dem Bankrechner auf. Sie werden aufgefordert, die Karten- PIN einzugeben.

Nach erfolgter Aktualisierung werden Ihnen alle Konten, die unter dieser HBCI- Karte am Bankrechner hinterlegt sind, angezeigt. Es wird empfohlen, diese Liste ohne Änderung zu übernehmen und mit dem Button *anlegen* zu bestätigen. Das angezeigte Protokoll kann mit *beenden* geschlossen werden. Es erfolgt nun wieder die Anzeige HBCI- Verwaltung. Sie können die Anzeige mit *speichern* und *beenden* verlassen.

**Für Fragen steht Ihnen unsere
Electronic-Banking-Abteilung
gerne zur Verfügung:**

**Tel.: 04621/970-490 oder 970-491
FAX: 04621/970-495**